Schwyz, 7. August 2015

Immensee: Schwerer Verkehrsunfall fordert zwei Todesopfer und zwei Verletzte

Am Freitagabend, 7. August 2015, kurz nach 17.30 Uhr, hat sich auf der Autobahn A4 zwischen Goldau und Küssnacht ein schwerer Verkehrsunfall ereignet, an welchem drei Fahrzeuge beteiligt waren. Zwei Fahrzeuginsassen kamen dabei ums Leben, zwei Personen mussten mit der Rettungsflugwacht hospitalisiert werden. Zur Klärung des Unfallherganges wurde das Forensische Institut Zürich (FOR) beigezogen.

Der Verkehrsunfall führte zu einem Grossaufgebot von Rettungskräften. So standen der Rettungsdienst Schwyz und Küssnacht, zwei Rega-Helikopter sowie die Stützpunktfeuerwehr Schwyz im Einsatz. Zur Betreuung von Drittpersonen, welche vor Ort Erste Hilfe leisteten oder den Unfall mitbekamen, wurde das Care Team des Kantons Schwyz aufgeboten.

Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr eine PW-Lenkerin Richtung Küssnacht und kollidierte mit Heck eines auf dem Pannenstreifen abgestellten Sattelmotorfahrzeuges. Nach der Kollision wurde das Auto auf die Fahrbahn zurückgeschleudert. Dort kam es zur Kollision mit einem nachfolgenden Personenwagen.

Zwei Personen im ersten Personenwagen erlitten so schwere Verletzungen, dass sie trotz rascher Hilfe noch auf der Unfallstelle verstarben. Die Lenkerin und eine weitere Mitfahrerin wurden von der Rettungsflugwacht in ausserkantonale Spitäler überführt. Die Lenkerin des nachfolgenden Personenwagens musste zur ärztlichen Kontrolle ins Spital eingeliefert werden.

Da noch nicht alle Angehörigen der Verunfallten verständigt werden konnten, werden zum jetzigen Zeitpunkt keine näheren Angaben zu den Beteiligten gemacht.

Die Autobahn zwischen Goldau und Küssnacht bleibt für die Tatbestandesaufnahme weiterhin gesperrt.

Kantonspolizei Schwyz
Information

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Florian Grossmann
Chef Information und Prävention
Kantonspolizei Schwyz
Telefon +41 41 819 28 19

zurück - Druckversion